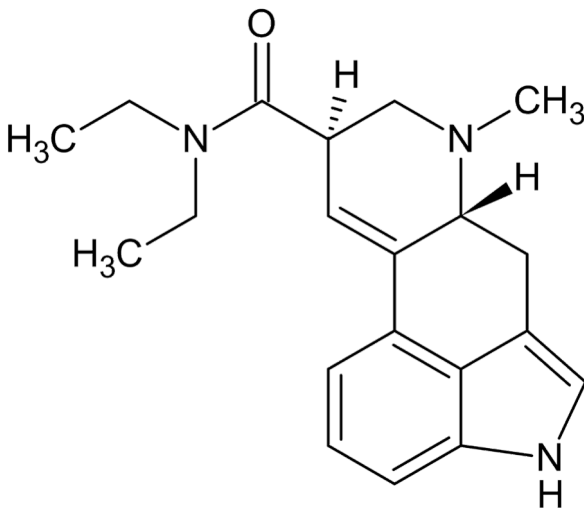


LSD

QTest





- GEBRAUCHSANWEISUNG -

ERSTER QUANTITATIVER LSD-TEST
zur Bestimmung der Konzentration von Blottern
und Liquids

WICHTIGE INFORMATIONEN - BITTE ZUERST LESEN!

- Verwende das Testkit bei Raumtemperatur (wenn du es im Kühlschrank aufbewahrst, nimm es eine Stunde vor Nutzung heraus).
- Führe den Test bei Tageslicht und auf einer ebenen Oberfläche durch.
- Führe die Testauswertung bei guten Lichtverhältnissen unmittelbar nach der 12-minütigen Entwicklungszeit durch (die Färbung der Reagenz kann sich verändern, wenn du zu lange wartest).
- Verwende ein weißes Blatt Papier (mind. A4) als Hintergrund für die Auswertung des Testergebnisses (siehe Abschnitt 4 für Details zur Auswertung).

ANWENDUNGSHINWEISE

1. ANWENDUNGSBEREICH

Mit diesem Schnelltest kann der Wirkstoff LSD-25 (Lysergsäurediethylamid) und dessen Konzentration in Blottern („Pappen“), wässrigen oder alkoholischen Flüssigkeiten und Zuckerwürfeln nachgewiesen werden. Das Kit reagiert nicht auf 1p-LSD, 1cP-LSD, oder 1D-LSD.

WICHTIG HINTERGRUNDINFORMATIONEN!

Für Blotter: Jedes perforierte Quadrat eines Blotter-Bogens hat normalerweise die gleiche Potenz. Wenn du einzelne Quadrate („Pappe, Ticket“) hast, die nicht miteinander verbunden sind (d.h. wenn die Perforation bei Erhalt bereits durchtrennt war), stammen diese möglicherweise nicht vom selben Blotter-Bogen.

Für Flüssigkeiten: Gelöstes LSD neigt dazu, sich am Boden des Fläschchens abzusetzen. Schüttle dein Fläschchen immer, bevor du einen Tropfen herausgibst. Die Flüssigkeit in einem LSD-Fläschchen kann mit der Zeit verdampfen, wodurch sich die Konzentration des LSD erhöht (das LSD verdunstet nicht, nur die Flüssigkeit, in dem es gelöst ist). Dies gilt insbesondere für alkoholische Lösungen und kann auch dann passieren, wenn der Deckel fest verschlossen ist. Ältere Fläschchen, die viele Monate lang herumstehen, können mit der Zeit potenter werden.

2. VORBEREITUNG VOR DEM TEST

Entnimm alle Bestandteile aus deiner Box. Zusammen mit dieser Anleitung solltest du Folgendes vorliegen haben:

- Schutzhandschuhe
- Farbskala mit Kurzanleitung

pro Anwendung (verpackt in einem kleinen Baggy):

- Glasgefäß mit Schraubverschluss (enthält durchsichtige Extraktionslösung)
- Plastiktropffläschchen mit farbigem Deckel (enthält leicht gelbliche Nachweisreagenz)

Wenn du einen Blotter testest: Für den Test solltest du die **Hälfte** des Blotters verwenden. Das Ergebnis was du von der Farbskala abliest, sagt dir, wie viele Mikrogramm (μg) LSD sich im **gesamten** Blotter befinden.

Wenn du flüssiges LSD testest: Schüttle dein Fläschchen mit LSD (und leere den Tropfaufsatz ein paar Mal und fülle ihn wieder auf) bevor du einen Tropfen herausgibst. Du solltest nur **einen** Tropfen für den Test verwenden. Denk dran: das Ergebnis sagt dir, wie viele Mikrogramm LSD in **zwei** Tropfen der restlichen Flüssigkeit enthalten sind. Teile dieses Ergebnis durch zwei, um die Konzentration an LSD in einem Tropfen zu bestimmen.

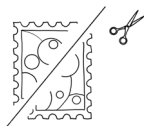
Willst du einen Zuckerwürfel testen? Bitte folge dem QR-Code in Abschnitt 5 für eine ausführliche Anleitung online.

3. TESTDURCHFÜHRUNG

3.1

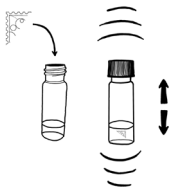


Ziehe zuerst die beiliegenden Nitrilhandschuhe an und trage geeignete Schutzkleidung sowie eine Schutzbrille. Wenn du Kontaktlinsen trägst, nimm sie heraus. Die Flüssigkeiten in den Fläschchen enthalten Säuren, die Hautreizungen oder schwere Augenschäden verursachen können. Wenn du mit der Flüssigkeit in Berührung kommst, zieh die betroffene Kleidung aus und spüle die betroffene Hautstelle mehrere Minuten lang mit Wasser ab. Bei Augenkontakt spüle das betroffene Auge mehrere Minuten lang mit fließendem Wasser aus. Halte Haustiere, insbesondere Katzen, vom Testbereich fern.



Wenn du einen Blotter testest, schneide diesen vorsichtig mit einer Schere diagonal von einer Ecke zur anderen durch.

3.2



Öffne das Glasgefäß und gib den **halben Blotter** hinein. Wenn du flüssiges LSD testest, gib nur **einen** Tropfen hinein. Verschließe das Gefäß fest mit dem entsprechenden Deckel, und schüttle es **ein bis zwei Minuten**.

Nur für Blotter: Lass das Fläschchen danach **fünf Minuten** lang ruhen und **wiederhole den Vorgang zwei weitere Male**, um sicherzustellen, dass das gesamte LSD extrahiert ist. Stelle während der fünfminütigen Ruhepausen sicher, dass der Blotter in der Flüssigkeit ist und nicht am Boden, an der Seite des Glases oder an der Unterseite des Deckels klebt. Dreimaliges Schütteln mit einer fünfminütigen Ruhezeit dazwischen reicht aus, um das gesamte LSD zu extrahieren, selbst aus einem dicken Blotter (bei einem dünneren Blotter musst du diesen Vorgang nicht dreimal wiederholen, aber wir empfehlen es trotzdem, um sicherzugehen, dass alles extrahiert wird).

3.3



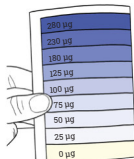
Öffne das Extraktionsgefäß erneut und stelle es stabil auf eine flache Ebene für einen sicheren Stand. Drehe nur die farbige Kappe vom Plastiktropfer ab und leere den gesamten Inhalt vorsichtig in das Glasgefäß, indem du das Fläschchen mit gleichmäßigem Druck zusammendrückst. Verschließe beide Fläschchen im Anschluss wieder fest mit dem entsprechenden Deckel.

3.4



Wende das Glasgefäß vier bis fünf Mal vorsichtig, um die Reagenzien zu mischen, und stelle das Gefäß dann ab. Bei Anwesenheit von LSD färbt sich die Flüssigkeit sofort ins Bläuliche.

3.5



Stell eine Timer auf **12 Minuten** und warte, bis sich die Farbe vollständig entwickelt hat. Du kannst das Ergebnis mit Hilfe der beiliegenden Farbskala auswerten. Beachte dafür die Hinweise im nächsten Abschnitt.

WICHTIG! Wenn du dunklere blaue Flecken oder Streifen auf dem Blotter siehst, bedeutet das, dass nicht das gesamte LSD aus dem Blotter extrahiert wurde. In diesem Fall ist das Ergebnis ungenau (dein Blotter ist stärker, als das Ergebnis anzeigt). Dies passiert nur bei dickeren Blottern und wenn du nicht sorgfältig die Anweisungen in Schritt 3.2 befolgt hast.

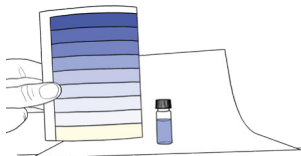
4. AUSWERTUNG DES ERGEBNISSES

Die Färbung beginnt innerhalb weniger Sekunden und braucht 12 Minuten bei Raumtemperatur, um sich vollständig zu entwickeln. Du solltest das Ergebnis **nach der 12-minütigen Entwicklungszeit** ablesen. Die Färbung verändert sich weiter nach ein paar Minuten und ist dann nicht mehr zuverlässig.

Du kannst das Ergebnis mit dem Auge bestimmen, indem du die Intensität oder Sättigung der Flüssigkeit im Glasgefäß mit der beiliegenden Farbskala vergleichst. In der Gegenwart von LSD-25 verfärbt sich das Nachweisreagenz mit der Zeit bläulich. **Der beste Ort für die Auswertung ist tagsüber in einem hellen Raum, aber das Gläschen sollte nicht direkt vom Sonnenlicht angestrahlt werden.** Wenn du künstliches Licht verwendest, kann der Einfluss unterschiedlicher Farbtemperaturen den Farbton leicht verändern. Du kannst trotzdem die Auswertung durchführen, aber beachte diesen Einfluss (z.B. hoher Blauanteil bei Energiesparlampen, Grünverfärbung bei der Verwendung von LED-Licht aus Handys usw.).

SPEZIELLE AUSWERTUNGSHINWEISE

- Verwende ein weißes Blatt Papier als Hintergrund (mind. A4).
- Halte das Glasgefäß bei guten Lichtverhältnissen **etwa 15 bis 20 cm** vor das weiße Blatt Papier und schaue **frontal** hindurch. Für optimale Ergebnisse, sollten deine Augen ziemlich nah an der Ampulle sein, aber nicht näher als 15 bis 20 cm.
- Vergleiche nun die Farbe der Flüssigkeit im Glas mit der Farbkarte.
- Die entsprechende LSD-Konzentration auf der Farbskala, ist bereits auf einen ganzen Blotter hochgerechnet, der Wert gibt also die Konzentration für die **doppelte** Menge des getesteten Materials an.
-



- **Für Blotter:** Wenn du ein **halbes** Quadrat eines Blotters getestet hast, gib die angegebene Konzentration die LSD-Menge für den **gesamten** Blotter an.
- **Für Flüssigkeiten:** Wenn du **einen** Tropfen Flüssigkeit getestet hast, gib das Ergebnis an, wie viel LSD in **zwei** Tropfen enthalten ist. Teile also das Ergebnis durch zwei, um zu berechnen, wie viel in einem Tropfen ist.

5. BEISPIELBILDER UND HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Für Unterstützung bei der Auswertung findest du auf unserer Website Vergleichsbilder mit der Färbung für alle Konzentrationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen. Scanne den QR-Code oder besuche <https://www.miraculix-lab.de/faq-lsd>.



Mach ein Foto von deiner Auswertung, entsprechend unserer Anleitung, und du kannst die Farben mit Programmen wie ImageJ digital analysieren. Willst du noch genauere und reproduzierbare Ergebnisse, ohne die Farbe selbst per Auge auszuwerten? Dann schau dir unser neues Open-Source-Spektralphotometer an, welches wir mit Labor-Referenzkurve kalibriert haben, und welches speziell für unsere QTests angepasst ist.

WEITERE INFORMATIONEN:

Sachliche Informationen zu einzelnen Substanzen findest du auf Websites wie psychonautwiki.org oder erowid.org. Diese Seiten bieten viele Informationen über Pharmakologie, subjektive Wirkungen, mögliche Nebenwirkungen und andere Safer-Use-Maßnahmen. Wenn du weitere Fragen hast, kannst du dich gerne an uns wenden. Wir können dich an lokale Safer Nightlife oder Harm Reduction Projekte verweisen, die dich beraten und unterstützen.

6. LIMITIERUNGEN

- Anstelle von LSD können auch andere Wirkstoffe in dem Blotter/Liquid sein. Statistisch gesehen beschränkten sich diese Falschdeklarationen in den vergangenen Jahren auf NBOMe und DOx-Derivate. In der Regel werden diese Derivate nicht mit LSD-25 vermischt, aber dieser Fall wäre problematisch, da die Derivate keine Farbreaktion mit dem QTest aufweisen.
- Die Ergebnisse können durch andere Substanzen beeinflusst werden (siehe Abschnitt 9, „Disclaimer“).
- **Am besten ist es, die Farben tagsüber in einem hellen Raum auszuwerten.** Schau geradeaus auf Höhe der Gläschens hindurch, mit ausreichend Abstand zwischen dem Glas und dem weißen Hintergrund. Die individuelle visuelle Interpretation kann dazu führen, dass die Konzentration falsch eingeschätzt wird, meist betreffen Abweichungen aber nur ein Farbfeld. Das genaue befolgen der Auswertungsanleitung und die Verwendung unserer Vergleichsbilder verringern diese Schwankungen erheblich. Validierungen haben gezeigt, dass selbst unerfahrene Nutzer ohne Kenntnis der Anleitung einschätzen können, ob es sich um eine schwache, mittlere oder starke Konzentration handelt.
- Ursachen für mögliche Ungenauigkeiten bei den Konzentrations Ergebnissen: Ungenaue Teilung des Blotters, Schwankungen in der Tropfengröße und -menge beim Testen von Flüssigkeiten, abgelaufene/verfärbte Nachweisreagenzien, unvollständige Extraktion des LSD (Blotter in der Flüssigkeit ist verfärbt), zu kurze oder zu lange Wartezeiten bis zur Auswertung.

7. LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Lagere die Reagenzien bei Raumtemperatur (2 - max. 20°C) und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung für eine Haltbarkeit von mindestens 18 Monaten nach der Herstellung. Wenn möglich, ist es am besten, die Reagenzien im Kühlschrank zu lagern. Die Nachweisflüssigkeit kann sich mit der Zeit leicht bräunlich verfärben. Das ist in

Ordnung. Sie ist noch nutzbar, berücksichtige die Anfangsverfärbung jedoch bei der Auswertung.

8. WARNHINWEISE

- Achte auf die Warnhinweise auf dem Schutz-Baggy. Bewahre die Reagenzien immer in diesem Beutel auf, auch nach dem Gebrauch.
- Das Testkit ist unbedingt von Kindern und Tieren fernzuhalten.
- Bei der Verwendung des Testkits müssen geeignete Handschuhe, Schutzkleidung und ein Gesichts-/Augenschutz getragen werden. Solltest du Kontaktlinsen tragen, entferne diese vor der Verwendung des Testkits.
- Alle mitgelieferten Materialien und Flüssigkeiten sollten nicht verschluckt oder eingeatmet werden.
- Die im Testkit mitgelieferten Flüssigkeiten enthalten verschiedene Säuren, welche eine Ätz-/Reizwirkung auf die Haut und schwere Augenschäden/-Reizungen verursachen können. Ein Kontakt mit Haut, Augen, Mund oder Kleidung ist zu vermeiden.
- Sollte dennoch ein Kontakt mit den oben genannten Bereichen auftreten, ziehe die entsprechenden Kleidungsstücke sofort aus. Spüle bzw. reinige die betroffenen Hautstellen sofort mit reichlich Wasser mehrere Minuten lang. Bei Kontakt mit den Augen spüle diese umgehend mehrere Minuten mit viel Wasser.
- Die Flüssigkeiten sind brennbar.

9. DISCLAIMER

- miraculix QTests sind nur für die Anwendung zu Forschungszwecken und zur Quantifizierung von unbekannten Substanzen zu verwenden.
- Das Ergebnis einer getesteten Probe sollte nicht als sicher angesehen werden. Bei der Untersuchung von chemischen Reaktionen spielen viele Faktoren - einschließlich Mischungen mehrerer Substanzen, Kreuzreaktionen und/oder die Beleuchtung - eine Rolle. Die Probe könnte unerwünschte Stoffe und Verunreinigungen enthalten, die bei Verzehr schädlich oder sogar tödlich sein können.
- miraculix übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung oder den Missbrauch der entstandenen Informationen. Die Verwendung geschieht auf eigenes Risiko.
- Substanzen, welche mit dem Testkit bearbeitet wurden, sind nicht zu konsumieren.
- Zum Patent angemeldete Technologie.

10. ENTSORGUNG DER MATERIALIEN

Prüfe die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Säuren und brennbaren Flüssigkeiten.

MIRACULIX COMMUNITY RESEARCH

Teile dein Testergebnis, und helfe uns, Daten über die Konzentration der aktuellen LSD-Blotter und Flüssigkeiten zu sammeln. Gemeinsam mit der Charité - Universitätsmedizin Berlin erheben wir zusätzlich Forschungsdaten zu den subjektiven Erfahrungen mit LSD.

Die Ethikkommission hat die Befragung genehmigt, so dass nicht nur vollkommene Anonymität der Teilnehmer sichergestellt wird sondern die Daten anschließend als Open Source Science veröffentlicht werden können. Weitere Informationen findest Du, wenn du dem unten stehenden QR-Code folgst: [https:// survey.charite.de/miraculix/](https://survey.charite.de/miraculix/)

Werde Teil unserer Community und trage einen wesentlichen Beitrag zur Open-Source-Wissenschaft bei!

